

Die Tagung wird gefördert durch
eine großzügige Zuwendung der

GENOSSENSCHAFTS-
STIFTUNG

In Kooperation mit



Veranstalter:

Interdisziplinäre Wissenschaftliche Einrichtung
Genossenschafts- und Kooperationsforschung
(IWE GK) an der Juristischen und
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
c/o Prof. Dr. Winfried Kluth,
Universitätsplatz 10a, 06099 Halle (Saale)
Tel: 0345 5523222; Fax: 0345 5527293

Bitte melden Sie sich bis zum 15.01.2018
unter Angabe der Kontaktdaten an über:
melissa.linke@jura.uni-halle.de



Einladung zur Tagung

am 19. Januar 2018

Bürgerpartizipation – neu gedacht



Interdisziplinäre Wissenschaftliche Einrichtung
Genossenschafts- und Kooperationsforschung
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ort:
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz
06108 Halle (Saale)
Hörsaal XIVc (Löwengebäude)

Zur Thematik

Seit einiger Zeit wird durch Sozialforscher darauf hingewiesen, dass in weiten Teilen der Gesellschaft einerseits eine wachsende sog. Politikverdrossenheit zu beobachten ist, andererseits die Bereitschaft zu einem thematisch begrenzten sozialen und ehrenamtlichen Engagement weiter vorhanden ist. Hinzu kommt, dass im Zusammenhang mit umstrittenen Großprojekten der Ruf nach einer effektiveren Bürgerbeteiligung laut geworden ist.

Im Rahmen der Tagung soll vor diesem Hintergrund in einem ersten allgemeinen Teil eine Vergewisserung über die verschiedenen Erscheinungsformen der Bürgerpartizipation aus rechtswissenschaftlich-systematischer und politikwissenschaftlicher sowie empirischer Sicht erfolgen. Daran schließen im zweiten Teil der Veranstaltung Analysen zu Entwicklungen in aktuell bedeutsamen Teilbereichen (regionale Beteiligung, Standortauswahlgesetz und Planungsrecht). Die wesentlichen Erkenntnisse werden in einer abschließenden Diskussionsrunde zusammengefasst und es wird der Versuch einer übergreifenden Beurteilung und Orientierung für die weitere Entwicklung von Bürgerpartizipation unternommen.

Programm

Grundlagen

10:15 Uhr „Partizipationsrecht – Plädoyer für ein weites und funktionales Begriffsverständnis“

Prof. Dr. Volker Haug, Stuttgart

11:00 Uhr „Partizipation in der post-liberalen Demokratie“

Dr. Basil Bornemann, Basel

11:30 Uhr „Praxis der Öffentlichkeitsbeteiligung – kritisch betrachtet“

Yasmine Kühl M.A., Karlsruhe

12:00 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

Entfaltungsbereiche

13:15 Uhr „Infrastrukturgenossenschaften als neues Instrument nachhaltiger Bürgerbeteiligung auf örtlicher und regionaler Ebene“

Prof. Dr. Winfried Kluth, Halle

13:45 Uhr „Öffentlichkeitsbeteiligung im Standortauswahlverfahren für ein Endlager“

apl. Prof. Dr. Ulrich Smeddinck, Braunschweig/Halle

14:15 Uhr „Zur Fortentwicklung der Öffentlichkeitsbeteiligung im räumlichen Planungs- und Zulassungsrecht“

Prof. Dr. Wilfried Erbguth, Rostock

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Diskussionsrunde

„Entwicklungsperspektiven des Bürgerstaats“

*Dr. Basil Bornemann, Basel
Matthias Trénel, Zebralog Berlin
Prof. Dr. Wilfried Erbguth, Rostock*

16:15 Uhr Ende der Veranstaltung